

Der montägliche Kampf ums runde Leder

Der Sportsektion kommt innerhalb der Offiziersgesellschaft eine besondere Bedeutung zu. Am Montagabend finden – rund ums Jahr – das legendäre OG-Tschütten sowie die Aktivitäten der Reitsektion statt. Die Sportsektion ist generationenmässig gut durchmischt.

Die Fussballsektion stellt den Hauptharst der Sportsektion. Während der Sommermonate wird in der Lenzburger Sportarena Wilmatte gespielt und während der Wintermonate in der Mehrzweckhalle Hallenzauber vom Feinsten geboten. Drei bis vier Freundschaftsspiele sowie das legendäre Fussballturnier am ersten September-Sonntag sind feste Elemente, für den kulinarischen und geselligen Teil wird zwei Mal jährlich ein «Egliswiler» (eine Stunde Hinmarsch ins Restaurant Egli nach Egliswil, eine Stunde Jassen, eine Stunde Essen, eine Stunde Jassen, eine Stunde Rückmarsch nach Lenzburg) durchgeführt, der «Bratwurstschmaus am Gleis» findet traditionell vor den Sommerferien statt und ein weiterer geselliger Anlass ist die Weihnachtsfeier im Cholera-Haus.

Es ist augenfällig, dass Trainings, die unmittelbar vor einem kulinarischen Event stattfinden, und an denen auch die Kameraden der Reitsektion teilnehmen, jeweils den grössten Aufmarsch an (sieges-) hungrigen Kameraden zu verzeichnen vermögen. Allerdings hat sich auch schon ein Kamerad für eine Weihnachtsfeier schriftlich mit dem



«Mit 3:1 gewann die ohne Zweifel ausgeglichene und am besten eingespielte Elf verdient», so wurde 1959 über den Sieg der OGL-Mannschaft im Final des Turniers der Lenzburger Vereine berichtet. Das Foto ist vierzig Jahre jünger, der Sieg gehörte auch 1999 der OGL.

Hinweis entschuldigt, dass er sich erst wieder an eine Weihnachtsfeier traue, wenn er pro Jahr mindestens zehn Trainingseinheiten absolviert habe oder aber mindestens 25 Mal im Stadion Brüggelfeld zu Besuch gewesen sei.

Während der Trainings, den Freundschaftsspielen und dem traditionellen Fussballturnier sind die OGL-Tschütteler mit grossem Engagement und vollem (Körper-) Einsatz dabei. Natürlich wird fair gespielt, dennoch lassen sich Blessuren nicht immer vermeiden. Bekanntlich kennt ein Offizier jedoch keinen Schmerz und so machen Sport und Spiel trotzdem allen Spass.

Das Thema Pünktlichkeit seiner Mannen – nicht nur bei den Trainings – lässt den Sportchef auch unmittelbar vor den Freundschaftsspielen nicht in Ruhe: Die Mannschaftsaufstellung kann in den meisten Fällen erst kurz vor dem Anpfiff definitiv festgelegt werden, wenn ersichtlich ist, wer überhaupt alles einsatzbereit auf dem Platz steht.

Die Fussballsektion spielt seit Jahren traditionell mit gelbem Shirt und schwarzen Hosen. Dies sind aber die einzigen Tenuévorschriften, die beachtet werden. Am individuellsten gestaltet sich die Wahl der eigenen Sporttasche. So findet man in der Umkleidekabine alle Marken: Adidas, Puma, Reebok, Kappa, Umbro oder aber auch Coop und Migros. Coop und Migros? Ja, richtig, ein Sportskamerad bringt seit Jahren seine Sportutensilien in einer Einkaufstragtasche von Coop oder Migros mit, je nachdem wo er am Samstag seine Wocheneinkäufe getätigt hat.

Viel Kampfgeist, viel Skurriles und vor allem viel Kameradschaft: Der sportliche Montagabend bildet seit Jahrzehnten ein sicherer Wert im Programm der OGL – und dies bleibt hoffentlich für mindestens weitere 150 Jahre so!